



Frankfurter Wertpapierbörse

Börsensegmente und Anforderungen

Sehr geehrte Unternehmerin,
sehr geehrter Unternehmer,

Sie erwägen einen Börsengang und wollen sich über das Segmentangebot der Frankfurter Wertpapierbörse informieren.

Daher haben wir für Sie die wichtigsten Anforderungen beim Börsengang und für die Zeit danach tabellarisch zusammengefasst. So können Sie einfach die Profile der verschiedenen Segmentoptionen auf einen Blick vergleichen. Dabei werden sowohl die initialen Anforderungen zum Börsengang als auch die fortlaufenden Pflichten des Kapitalmarktregelbetriebs berücksichtigt. Dieser Überblick unterstützt Sie bei der ersten Einschätzung, welche Segmentoption zu Ihrem Unternehmen und Ihrer Finanzierungsstrategie passt.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen und gemeinsam Ihre ersten Überlegungen zu vertiefen.

Ihr EY-Team
für meisterhafte Börsengänge

Frankfurter Wertpapierbörse

Kriterien	Prime Standard	General Standard
Zielgruppen		
Profil und Zielgruppe	Hauptsegment mit hohen Transparenzstandards für Unternehmen, die nationale und internationale Investoren ansprechen wollen	Segment mit europäischen Mindesttransparenzstandards für Unternehmen, die nationale und internationale Investoren ansprechen wollen
Anzahl Emittenten	302 Unternehmen (Stand: 01.02.2022; www.deutsche-boerse-cash-market.com)	125 Unternehmen (Stand: 01.02.2022; www.deutsche-boerse-cash-market.com)
Segmentbasis: EU Status und nationale gesetzliche Basis für Zulassung oder Einbeziehung der Aktien oder GDRs (Global Depository Receipts)	Regulated official market: Zulassung der Aktien im Regulierten Markt (RM)	Regulated official market: Zulassung der Aktien im Regulierten Markt (RM)
Größenanforderungen		
Historie des Geschäftsmodells/des Unternehmens	Mind. 3 Jahre, Ausnahmen sind möglich	Mind. 3 Jahre, Ausnahmen sind möglich
Höhe des Grundkapitals	–	–
vrs. Marktkapitalisierung	Mind. € 1,25 Mio., Ausnahmen sind möglich	Mind. € 1,25 Mio., Ausnahmen sind möglich
Anzahl Aktien und Andere	Mind. 10.000 Stück	Mind. 10.000 Stück
Initiale Anforderungen		
Mögliche Aktientypen	Stammaktien und Vorzugsaktien oder Zertifikate (z. B. GDRs)	Stammaktien und Vorzugsaktien oder Zertifikate (z. B. GDRs)
Anteil Streubesitz am Kapital nach dem Börsengang	Mind. 25 % innerhalb des EU/EWR Raums, Ausnahmen sind möglich	Mind. 25 % innerhalb des EU/EWR Raums, Ausnahmen sind möglich
Rechnungslegungsstandard	IFRS oder anerkannter internationaler Rechnungslegungsstandard (gem. EU-Kommission)	IFRS oder anerkannter internationaler Rechnungslegungsstandard (gem. EU-Kommission)
Veröffentlichung von Finanzanalysen	–	–
Transaktionstyp		
Prospekt bei öffentlichem Angebot	Ja	Ja
Exposé bei Privatplatzierung	Nein	Nein
Anerkennung des Prospekts in der EU	Ja, Passporting möglich	Ja, Passporting möglich
Sprache für Veröffentlichungen	Deutsch und Englisch (Englisch ausschließlich bei Unternehmen außerhalb Deutschlands)	Deutsch oder Englisch
Wiederkehrende Meldepflichten		
Jahreszahlen und Frist der Veröffentlichung/Übermittlung	Geprüfter Jahresfinanzbericht spätestens 4 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums	Geprüfter Jahresfinanzbericht spätestens 4 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums
Halbjahreszahlen und Frist der Veröffentlichung/Übermittlung	Halbjahresfinanzbericht spätestens 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums	Halbjahresfinanzbericht spätestens 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums
Quartalszahlen und Frist der Veröffentlichung/Übermittlung	Quartalsmitteilung oder Quartalsfinanzbericht nach IAS 34 für das 1. und 3. Quartal spätestens 2 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums	–
Corporate Governance Kodex (CGK)	Nationaler oder anerkannter internationaler CGK, gemäß Grundsatz „comply or explain“	Nationaler oder anerkannter internationaler CGK, gemäß Grundsatz „comply or explain“
Veröffentlichung/Übermittlung eines Unternehmenskalenders	Ja, kontinuierlich aktualisiert	–
Veröffentlichung von Finanzanalysen	–	–
Ereignisbezogene Meldepflichten		
Meldung Managementtransaktionen	Ja, jeder Betrag > € 20.000 bis zum Ende des Kalenderjahres	Ja, jeder Betrag > € 20.000 bis zum Ende des Kalenderjahres
Maßnahmen zur Verhinderung von Insidergeschäften	Ja, Führen eines Insiderverzeichnisses	Ja, Führen eines Insiderverzeichnisses
Ad-hoc-Publizität	Ja, kursrelevante nicht öffentliche Tatsachen sind sofort zu publizieren	Ja, kursrelevante nicht öffentliche Tatsachen sind sofort zu publizieren
Offenlegung von Beteiligungen	Ja, Schwellenwerte: 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 %, 75 %	Ja, Schwellenwerte: 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 %, 75 %
Regularien		
Auswahl wichtiger Gesetze	Börsengesetz und Börsenordnung Börsenzulassungsverordnung Wertpapierhandelsgesetz Wertpapierprospektgesetz, EU-Verordnung 2017/1129 EU-Verordnung 596/2014	Börsengesetz und Börsenordnung Börsenzulassungsverordnung Wertpapierhandelsgesetz Wertpapierprospektgesetz, EU-Verordnung 2017/1129 EU-Verordnung 596/2014
Relevante Regulatoren	BaFin, Frankfurter Wertpapierbörse und Deutsche Börse AG	BaFin und Frankfurter Wertpapierbörse
Anforderungen Handel und Sonstige		
Liquiditätsspender	Keine Pflicht, aber Liquiditätsspender i. d. R. erforderlich für fortlaufenden Handel auf Xetra	Keine Pflicht, aber Liquiditätsspender i. d. R. erforderlich für fortlaufenden Handel auf Xetra
Kapitalmarktberater	–	–
Handelsmodell	Fortlaufende Auktion (Börse Frankfurt) mit Spezialist und optional fortlaufender Handel auf Xetra mit Designated Sponsor	Fortlaufende Auktion (Börse Frankfurt) mit Spezialist und optional fortlaufender Handel auf Xetra mit Designated Sponsor
Teilnahme in Indizes		
Auswahl-, Gesamtmarkt- und Branchenindizes	DAX®, MDAX®, SDAX®, TecDAX®, HDAX®, DAX® ex Financials Index, DAX® ex Financials 30 Index, DAX® 50 ESG Prime Standard All Share	DAX®, MDAX®, SDAX®, TecDAX®, HDAX®, DAX® ex Financials Index, DAX® ex Financials 30 Index, DAX® 50 ESG General Standard All Share
Beispiele, nicht abschließend	18 Sector Indizes 63 Industry Group Indizes Weitere	18 Sector Indizes 63 Industry Group Indizes Weitere
Gebühren		
Börsentgelte und -gebühren (einmalig)	Zulassung der Aktien: € 12.000 + variable Gebühr i. H. v. € 5 bis € 80 je angefangene Mio. € Marktkapitalisierung (max. € 89.000), Einführung der Aktien: € 2.000	Zulassung der Aktien: € 12.000 + variable Gebühr i. H. v. € 5 bis € 80 je angefangene Mio. € Marktkapitalisierung (max. € 89.000), Einführung der Aktien: € 2.000
Jährliche Notierungsgebühr	€ 15.470 + variable Gebühr i. H. v. € 0,10 je angefangene Mio. € Marktkapitalisierung	€ 14.480 + variable Gebühr i. H. v. € 0,10 je angefangene Mio. € Marktkapitalisierung

Scale	Regeln für SPAC	Stand: Februar 2022
Segment für kleine und mittlere Unternehmen (registrierter KMU-Wachstumsmarkt), die Kapital für Wachstum bei nationalen und internationalen Investoren suchen	Listing von Special Purpose Acquisition Companies (SPAC)	
45 Unternehmen (Stand: 01.02.2022; www.deutsche-boerse-cash-market.com)	3 Unternehmen (Stand 01.02.2022; www.deutsche-boerse-cash-market.com)	
Regulated unofficial market (MTF): Einbeziehung der Aktien im Freiverkehr (FV)	SPACs: Zulassung der Aktien im Regulierten Markt (RM) i. d. R. im General Standard. Die Optionsrechte (Warrants) werden typischerweise in den Freiverkehr einbezogen	
Mind. 2 Jahre, Ausnahmen sind möglich	Ausnahmen vom Grundsatz der 3-jährigen Historie des Geschäftsmodells möglich, wenn die weiteren Erfordernisse für SPACs erfüllt sind (siehe unten)	
–	–	
Mind. € 30 Mio. zum Zeitpunkt der Einbeziehung in den Handel, Ausnahmen sind möglich	Mind. € 1,25 Mio., Ausnahmen sind möglich	
3 von 5 KPI's müssen erfüllt sein: 1. Umsatz mind. € 10 Mio. 2. positiver JÜ 3. positives bilanzielles EK 4. mind. 20 Mitarbeiter 5. kumuliertes eingesammeltes EK vor IPO mind. € 5 Mio.	Mind. 10.000 Stück. Weitere Voraussetzungen: 1. Emissionserlös ist auf ein verzinsliches Treuhandkonto einzuzahlen 2. Verwendungszweck des Emissionserlöses wird im Prospekt detailliert dargestellt 3. SPAC weist nach, dass die Gesellschaft zeitlich befristet ist 4. Bei Auflösung wird Treuhandvermögen an Anleger ausgeschüttet 5. Gesellschafter entscheiden mit einer Mehrheit von mind. 50 % über die Verwendung des Treuhandvermögens	
Stammaktien und Vorzugsaktien oder Zertifikate (z. B. GDRs)	Stammaktien und Vorzugsaktien oder Zertifikate (z. B. GDRs)	
Mind. 20 % der Aktien oder mind. 1 Mio. Aktien mit mind. € 1 Nennbetrag, Ausnahmen sind möglich	Mind. 25 % innerhalb des EU/EWR Raums, Ausnahmen sind möglich	
Nationaler Rechnungslegungsstandard (für Emittenten mit Sitz in einem EU- oder EWR-Mitgliedstaat) oder IFRS	IFRS oder anerkannter internationaler Rechnungslegungsstandard (gem. EU-Kommission)	
Initial Research spätestens sechs Wochen nach Einbeziehung	–	
Ja	Ja	
Ja, Einbeziehungsdokument	Nein	
Ja, Passporting möglich	Ja, Passporting möglich	
Deutsch oder Englisch	Die Regeln des Prime Standard oder General Standard sind anzuwenden	
Geprüfter Jahresabschluss samt Lagebericht spätestens 6 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums	Geprüfter Jahresfinanzbericht spätestens 4 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums	
Halbjahresabschluss mit verkürzter Bilanz, GuV, Anhang und Zwischenlagebericht spätestens 4 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums	Halbjahresfinanzbericht spätestens 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums	
–	Die Regeln des Prime Standard oder General Standard sind anzuwenden	
–	Nationaler oder anerkannter internationaler CGK, gemäß Grundsatz „comply or explain“	
Ja, kontinuierlich aktualisiert	Die Regeln des Prime Standard oder General Standard sind anzuwenden	
Research Update spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Übermittlungsfrist für den Jahresabschluss bzw. Halbjahresabschluss	–	
Ja, jeder Betrag > € 20.000 innerhalb eines Kalenderjahres	Ja, jeder Betrag > € 20.000 bis zum Ende des Kalenderjahres	
Ja, Führen eines Insiderverzeichnisses	Ja, Führen eines Insiderverzeichnisses	
Ja, kursrelevante nicht öffentliche Tatsachen sind sofort zu publizieren	Ja, kursrelevante nicht öffentliche Tatsachen sind sofort zu publizieren	
Mitteilungspflicht an das Unternehmen (Aktiengesetz): 25 %, 50 %	Ja, Schwellenwerte: 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 %, 75 %	
Börsengesetz	Börsengesetz und Börsenordnung	
AGB der Deutschen Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse	Börsenzulassungsverordnung und weitere Erfordernisse für SPAC	
Wertpapierprospektgesetz, EU-Verordnung 2017/1129	Wertpapierhandelsgesetz	
EU-Verordnung 596/2014	Wertpapierprospektgesetz, EU-Verordnung 2017/1129	
BaFin und Deutsche Börse AG	EU-Verordnung 596/2014	
Keine Pflicht, aber Liquiditätsspender i. d. R. erforderlich für fortlaufenden Handel auf Xetra	Keine Pflicht, aber Liquiditätsspender i. d. R. erforderlich für fortlaufenden Handel auf Xetra	
Pflicht zur Mandatierung eines betreuenden Deutsche Börse Capital Market Partner	–	
Fortlaufende Auktion (Börse Frankfurt) mit Specialist und optional fortlaufender Handel auf Xetra mit Designated Sponsor	Fortlaufende Auktion (Börse Frankfurt) mit Specialist und optional fortlaufender Handel auf Xetra mit Designated Sponsor	
Scale® 30, DAX® International 100, DAX® International Mid	Es gelten die Bedingungen der Aktienindizes im Regulierten Markt	
Scale All Share		
18 Sector Indices		
63 Industry Group Indices		
Weitere		
Einbeziehung: mind. € 20.000 + variables Entgelt abhängig von der Marktkapitalisierung (max. € 69.000)	Die Regeln des Prime Standard oder General Standard sind anzuwenden	
€ 13.000	Die Regeln des Prime Standard oder General Standard sind anzuwenden	

Ihre Ansprechpartner

für das Thema IPO and Listing Services

Deutschland, Schweiz und Österreich

Dr. Martin Steinbach

Partner, Head of IPO and Listing Services

Financial Accounting Advisory Services

IPO Leader Europe West and EMEA

Ernst & Young GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mergenthalerallee 3-5, 65760 Eschborn (Germany)

Telefon +49 6196 996 11574

Mobil +49 160 939 11574

martin.steinbach@de.ey.com



Für meisterhafte Börsengänge:
IPO Competence Center Germany, Switzerland, Austria
www.ey.com/de/ipo-and-listing



EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

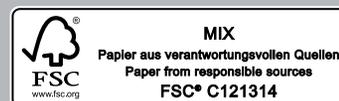
Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Deutschland finden Sie uns an 20 Standorten.

© 2022 Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

Creative Design Germany | BKL 2204-011
ED None



Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/de